

(Kleiner Raum)

350.

als er Birgit entdeckt in Gesellschaft von Robert Dahlberg, die während des Essens in einer intimen Unterhaltung vertieft sind.

350.

(Grosser Raum)

351.

Bauer, verblüfft:

Na

ja
Das darf doch wohl nicht wahr sein.

351.

Der ebenso überraschte Adler:

Der Dahlberg ist ihr Schützling? Ich werde verrückt!

Bauer:

~~Da stimmt doch was nicht!~~
Ich wette, das ist irgendein hundsgemeiner Trick von diesem alten Gauner, dem Selten!

352.

Adler:

Ja

was aber
352.
Vielleicht soll Dahlberg ~~und~~ die ~~Rosen~~ Nielsen abspenstig machen?

Bauer:

Natürlich soll er das! Die ~~haben irgendwie erfahren, dass die Nielsen aus Aberglauen ihren Vertrag immer erst am Tag vor der Premiere unterschreibt. Na, - die Suppe werde ich dem Metropol~~ *Theater* ~~versalzen!~~
werde ich die Suppe gründlich versalzen.

Und da Adler entschlossen auf den kleinen Raum zusteuert, hält Bauer ihn fest:

Wo wollen Sie denn hin?

353.

Adler:

Bauer, ihn zurückhaltend:

Damit zieht er Adler mit sich fort in Richtung des Ausgangs.

(Kleiner Raum)

354.

Robert und Birgit sind inzwischen beim Dessert angelangt.

Birgit:

Robert:

Birgit:

Robert:

Wenn ich es schaffen könnte

355.

Birgit:

Robert:

Birgit:

Robert:

Ich werde

Der ~~Klaus~~ Bescheid sagen, was hier gespielt wird.

353.

Ach nein

Unsinn! Kommen Sie! Das machen wir anders. Den schlagen wir mit seinen eigenen Waffen und drehen den Speiss um.

werden sie nicht

Wir drehen den Speiß um und schlagen ~~den~~ ^{ihn} mit seinen eigenen Waffen.

354.

Würde es dich glücklich machen, wenn du sehr bald dein erstes, richtiges Engagement bekommen würdest?

Ja, - sehr, -aber ...

Was aber, hm?

Mein Wunschtraum wäre es, *natürlich* ~~so weit zu kommen, dass wir beide zusammen auftreten könnten.~~ *mit dir zusammen auf der Bühne zu stehen.*

355.

Würde dir das soviel bedeuten?

Sehr viel! Alles!

Wer weiss? Vielleicht kommt es einmal dazu!

Glaubst du?

Birgit:

Vielleicht steht es in den
Sternen geschrieben ...

356.

Robert:

Zeig mir ³⁵⁶mal deine
~~Vielleicht, - darf ich ein-
mal deine Hand sehen?~~

Birgit reicht ihm ihre
Rechte:

Kannst du Handlesen?

Robert:

Ja
~~Nein, die Linke bitte. Das
hab' ich von einer Wigeune-
rin gelernt.~~ *(alten)*

Birgit, während sie ihm
die Linke reicht und Ro-
bert sie sachverständig
~~zum~~ betrachtet:

Werde ich alt?

Robert:

Nicht sehr - *so* um die Hundert
herum. Und du bekommst ein -
Ja zwei ~~dre~~ Kinder.

357.

Birgit:

357.
Aber vorher hoffentlich einen
Mann.

Robert:

Übrigens einen jungen
Ja. ~~Einem sehr netten sogar!~~
~~Und der ist schon ganz in~~
~~deiner Nähe. ~~Das~~ muß irgendwo~~
~~schon so in der Gegend sein~~
aber gar

Er macht plötzlich eine
besorgte Miene:

Hm, - das gefällt mir *nicht*.
~~Nein.~~

Birgit:

Was ist denn? Habe ich Pech?

Robert:

~~Nein,~~ - da hängt irgend et-
was in der Luft ... ein Brief
oder ein Vertrag ... Ja, ein
Vertrag .. würde ich sagen.

358.

Birgit:

Robert, nach einem nochmaligen genauen Blick in Birgits Handfläche:

*viel besseres
etwas, was wesentlich*

358.

Stimmt! Das ist mein Vertrag mit der Plaza!

Du, ich weiss nicht - aber das würde ich nicht tun! Du bekommst bald ein anderes Angebot oder so etwas und das ist dann viel günstiger für dich!

*+ Birgit:
Was meinst Du*

Birgit:

Ach nein?!

Robert:

und
Ja, - das hängt wieder irgendwie mit dem Mann zusammen! ~~Zuerst war es bei dem nicht so richtig ernst, = aber jetzt, ja, ich würde sagen ~~aber~~ jetzt ist er auf dem besten Wege, sich über beide Ohren in dich zu verlieben.~~

erst hat er nämlich die ganze Geschichte nicht ernst genommen

besorgen

habe ich das Gefühl

359.

Dabei sieht er Birgit verliebt an, die seinen Blick erwidert:

Robert:

Plötzlich hält er inne, denn er erblickt,

359.

Ist das alles wahr?

ja.

~~Ach und hier~~ *und hier*

(Grosser Raum)

360.

drüben im grossen Raum
Sonny in Peters Gesell-
schaft.

360.

(Kleiner Raum)

361.

Robert, fortfahrend:

361.
- - - hier sehe ich noch ei-
nen kleinen Schreck in der
Abendstunde!

(Grosser Raum)

362.

Der Kellner überreicht
Peter gerade die Weinkarte:

Peter, zu Sonny:

362.
~~Die Weinkarte, mein Herr?~~
auswechseln den zum liebsten
Was wollen Sie trinken, Son-
~~ny?~~

Sonny:

Am liebsten Champagner!

Peter zum Kellner:

ja bitte
ja, das prickelt so schön
Nummer dreiundzwanzig!

Nachdem der Kellner ge-
gangen ist, sagt Peter: *Sagen sie*, Wie alt sind Sie eigentlich?

363.

Sonny:

363.
Schrecklich alt.

Peter:

na Wie schrecklich?

Sonny:

Wenn Sie mir versprechen,
es nicht weiterzusagen ...

Peter kreuzt die Finger:

~~Cross~~ my heart!

Sonny:

Ich werde schon achtzehn!

364.

Peter:

Nein

364.

~~Oh~~ Also dieses hohe Alter
sieht man Ihnen wirklich
nicht an!

(Kleiner Raum)

365.

Robert blickt immer noch
in die Richtung von Sonny.

365.

Birgit:

Was hast du denn?

Robert:

Entschuldige bitte, ich dachte,
es wären Bekannte von
mir gekommen.

Birgit, sich ebenfalls
umsehend:

Ich fürchte, das mit der Über-
raschung klappt nicht. Ich ~~schade,~~
habe ~~sie~~ ^{ihm} das so nett vorge-
stellt.

(Grosser Raum)

366.

Peter, mit der neben ihm
sitzenden Sonny flirtend:

366.

Hat Ihnen eigentlich schon
einmal jemand gesagt, ~~dass~~ *wie*
Sie sehr süß sind, Sonny?

(See)

Sonny:

Mhm. - Robert. Aber der hat es nicht ehrlich gemeint.

Inzwischen wurde der Sekt eingegossen.

Peter, sein Glas erhebend:

Na
~~Also~~ cirio, Sonny!

367.

Sonny:

Nachdem beide getrunken haben, fragt Peter:

Sonny, bejahend; hält ihm den Mund entgegen:

367.
Prost, Peter!

bekommen ich jetzt 'nen kleinen Kuss?

Hm ...

Kaum hat Peters Mund ihre Lippen berührt, zieht sie sich zurück:

Peter:

Danke.

bitte

368.

Peter:

Sonny reicht ihm die Speisekarte, und auf das Reklamephoto Dahlbergs zeigend:

Peter, auf das Bild blickend, stutzt:

Sonny:

eigentlich 368.
Wer ist denn dieser "unehrliche" Robert?

Mein Partner
~~Hier~~ Robert Dahlberg. ~~Kein Partner.~~

W e r ist das?

Ich sage dir doch: Robert Dahlberg.